

Erich Matthes, Verlag, Leipzig



Der Traum vom Himmelreich

Ein Fastnachtspiel von Rudolf Zwerg-Jena.
Mit Federzeichnung von Rudi Schork, Kriegs-
freiwilliger, zurzeit in einem flandrischen Schützengraben

Ladenpreis M. —.70

Als ich einmal in recht schlechter Stimmung war, weil der Heimatsurlaub gesperrt wurde, brachte mir die Feldpost einen dicken Brief von Rudolf Zwerg. Darin war „Der Traum vom Himmelreich“. Diese Narrenspöffe brachte mich zum Lachen und verscheuchte den Unmut. Dem Maler Schork ist's ähnlich ergangen; 10 Monate Schützengraben, wer sollte das nicht satt kriegen? Schork zeichnete die lustigen Skizzen, sie geben Kunde, daß ihm der Humor trotz Dreck, Nässe und Tod nicht ausgegangen ist.



Blätter vom frischen Leben

erschienen in neuen Auflagen

Heft 1. M. O. Johannes
Urlinde u. der Wanderer, eine Sage
4. Tausend

Heft 2. Heinrich van der Smiffen
Zellrotes Blut, von Recht und Pflicht
des adeligen Lebens
8. Tausend

Heft 3. Alfred Kriebau
Die neudeutsche Siedelung
5. Tausend

Heft 4/5. Adalbert Luntowski
Die Eroberung unseres Vaterlandes
3. Tausend

Jede Nummer M. —.20 * Doppelheft M. —.40
Bezugsbedingungen siehe weißen Zettel



Für Feldbuchhandlungen!



Dachau bei München

② 13. Tausend. ②

Alt-Flandern

Brabant / Artois / Hennegau
Lüttich / Namur
(Die alten belgischen Städte)

Ab 1. April

Preiserhöhung

Kart. 1.90 Mk. + 0.30 Mk. Kriegszuschlag
geb. 3.00 Mk. + 0.30 Mk. „

also

Kart. 2.20 Mk.

geb. 3.30 Mk.

Für Lagerexemplare liefere ich auf Wunsch
Streifbücher mit dem neuen Preis.

Von dem Zuschlag überlasse ich
je 10 Pfg. dem Sortiment,

so daß sich der Buchhändlerpreis
nur um je 0.20 Mk. erhöht

Ich erbitte dafür die weitere Verwendung für
das leicht verkäufliche, im Verhältnis zu
seinem reichen Inhalt sehr billige Bilderwerk

Dr. Albert Mundt